



## Antrag zur Bereitstellung einer Einzelarbeitskabine (Carrel) in der Universitätsbibliothek Heidelberg

Plöck 107–109  
69117 Heidelberg

telefon +49 (0) 62 21/54 23 85  
telefax +49 (0) 62 21/54 26 23  
mail ub@ub.uni-heidelberg.de  
http://ub.uni-hd.de

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Uni-ID / Bibliotheksausweis-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fakultät / Seminar: \_\_\_\_\_

Hiermit wird bestätigt, dass die Kabine für die Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Bachelor-, Master-, Magister-, Zulassungs-, juristische Studienarbeit oder Promotionsarbeit) benötigt wird – Zutreffendes bitte unterstreichen:

\_\_\_\_\_  
**Stempel / Unterschrift der Fakultät / des Seminars**

Ich bin bereit, ggf. Carrel 2.I / 3.E (ohne Fenster) zu nutzen:  Ja  Nein

Sollte zurzeit keine freie Kabine zur Verfügung stehen, so wünsche ich:

die Aufnahme in die Warteliste  keine Aufnahme in die Warteliste

Spätestens zum ..... (Datum bitte einsetzen) besteht kein Interesse mehr an der Zuweisung einer Einzelarbeitskabine und mein Name kann von der Warteliste gestrichen werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die oben angegebenen Daten zum Zwecke der Benutzerverwaltung gespeichert werden. Die [Regelungen für die Nutzung der Einzelarbeitskabinen \(Carrels\) in der Universitätsbibliothek Heidelberg](#) erkenne ich an. Ich bestätige meine Angehörigkeit zur Universität Heidelberg und die Richtigkeit meiner Angaben.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Antragstellers

-----  
**Interne Vermerke** (Dieser Teil wird von der Bibliothek ausgefüllt.)

Eingang des Antrags (Datum / Uhrzeit / Kürzel): \_\_\_\_\_

Benutzer ist benachrichtigt worden am: \_\_\_\_\_

Telefon  Anrufbeantworter  E-Mail

Benutzerin / Benutzer wurde nicht erreicht am: \_\_\_\_\_

Zugeweilte Arbeitskabine: \_\_\_\_\_, Zeitraum: \_\_\_\_\_

Antrag kann nicht genehmigt werden,

Begründung: \_\_\_\_\_

Datum / Kürzel: